

Vance forderte Selenskyj auf, die Angriffe auf Tanker im Schwarzen Meer einzustellen, so die FT

12.08.2026

Wie reagierte der ukrainische Präsident auf diesen Aufruf? Am 31. Juli rief der US-Vizepräsident J. D. Vance den ukrainischen Staatschef Wolodymyr Selenskyj an und bat ihn, die Angriffe der ukrainischen Streitkräfte auf Tanker im Schwarzmeerraum einzustellen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Wie reagierte der ukrainische Präsident auf diesen Aufruf? Am 31. Juli rief der US-Vizepräsident J. D. Vance den ukrainischen Staatschef Wolodymyr Selenskyj an und bat ihn, die Angriffe der ukrainischen Streitkräfte auf Tanker im Schwarzmeerraum einzustellen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die Financial Times.

Wie Insider aus den Medienkreisen der ukrainischen Regierung behaupten, habe Selenskyj gerade nach dem Appell von Vance angeordnet, die intensive Angriffskampagne gegen Öltanker „einzufrieren“.

Das Weiße Haus soll unzufrieden damit gewesen sein, dass die Ukraine die Ölmärkte noch weiter destabilisiert und zudem amerikanischen Unternehmen Schaden zufügt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 130

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.